

Aktivisten zeigen sich unbeeindruckt

Lobau: „Ortskaiser“ kämpfen für Tunnel!

Während die 30 Lobau-Aktivisten unbeirrt in der Aulandschaft verweilen, werden nun die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden aktiv – pro Tunnel. Für sie ist die Röhre nämlich das einzige Mittel gegen die Verkehrslawine durch ihre Ortschaften.

Auf Initiative von ASF/NAG-Chef Reichhold kamen die Ortschefs aus der Marchegger Gegend am Dienstag zusammen, um über künftige Maßnahmen zu entscheiden. Diese könnten von Demonstrationen bis hin zu Straßensperren reichen. Juristen der Autobahn-AG überlegen auch, Besitzstörungsklagen gegen die Umweltschützer einzubringen. Wenig beeindruckt von alledem zeigt sich Lydia Matzka von GLOBAL 2000: „Wir haben schon 50.000 Unterschriften gesammelt und lassen uns sicher nicht einschüchtern.“